

Graham Martin

Das Bildungswesen des Fürstentums Liechtenstein

*Nationale und internationale Elemente
im Bildungssystem eines europäischen Kleinstaates*

Sabe • Sauerländer

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Dr. Josef Wolf, Vorstand des liechtensteinischen Schulamtes.	7
Inhaltsverzeichnis.	9
Verzeichnis der Darstellungen.	17
Vorwort des Verfassers.	19

Kapitel 1

Das Fürstentum Liechtenstein und sein Schul- und Bildungswesen eine Übersicht

A. Geographisches.	25
a) Die Stellung Liechtensteins innerhalb des deutschen Sprachraums.	25
b) Die Teile des Landes und ihre Bildungseinrichtungen.	26
c) Die Umgebung Liechtensteins.	33
B. Geschichtliches.	38
a) Die Entwicklung Liechtensteins als Staat.	38
b) Die Schulgesetzgebung des Fürstentums.	39
c) Die Reformbewegung der sechziger und der frühen siebziger Jahre in Liechtenstein.	42
C. Pädagogisches.	45
a) Allgemeine Eigenschaften des liechtensteinischen Schul- und Erziehungswesens.	45
b) Die Struktur des liechtensteinischen Schulsystems.	48

Kapitel 2

Kindergarten und Primarschule

A. Der Kindergarten.	57
a) Allgemeine Entwicklung.	57
b) Beschaffenheit und Organisation.	59

B. Die Primarschule	65
a) Allgemeine Entwicklung	65
b) Aufgaben und Tätigkeiten	69
c) Organisation und Einrichtungen	72
d) Innere Leitung	75

Kapitel 3

Die Sekundärschulen I: Allgemeine Aspekte sowie die Schultypen der Unterstufe

A. Allgemeine Aspekte	79
a) Vorhandensein von Sekundarschultypen in Liechtenstein und im benachbarten Ausland	79
b) Übertritt von der Primarschule in die Sekundärschulen	80
c) Durchlässigkeit zwischen Sekundarschultypen	82
d) Das Gesamtschulprinzip	84
B. Die Oberschule	87
a) Ursprung und Entwicklung	87
b) Beschaffenheit und Organisation	89
c) Ausländische Modelle	92
C. Die Realschule	93
a) Allgemeine Entwicklung	93
b) Beschaffenheit und Organisation	99
c) Schüler und Lehrer	103
d) Vergleiche mit den anderen deutschsprachigen Ländern	104

Kapitel 4

Die Sekundärschulen II: Das höhere Schulwesen

A. Das Gymnasium	107
a) Allgemeine Entwicklung	107
b) Die Stellung des Gymnasiums in Liechtenstein	111
c) Angebot an verschiedenen Gymnasialkursen	116
d) Organisation	119
e) Schüler und Lehrer	121
B. Die liechtensteinische Matura	123
a) Beschaffenheit und Organisation	123
b) Anerkennung der liechtensteinischen Matura im Ausland	126

C. Besuch ausländischer Schulen	133
a) Allgemeine Aspekte	133
b) Schulen, zu denen Liechtenstein besondere Beziehungen hat (bzw. hatte).	137
c) Andere öffentliche Schulen	143
d) Andere Internatsschulen	145

Kapitel 5

Das Hochschulwesen

A. Allgemeine Aspekte	149
a) Maßnahmen zur Förderung des Hochschulbesuchs der Liechten- steiner	149
b) Die Studenten	154
c) Der akademische Nachwuchs: Wahl der Studienrichtung.	156
B. Der Hochschulbesuch	162
a) Wahl des Studienorts	162
b) Österreich	165
c) Die Schweiz	171
d) Deutschland	178
e) Andere Länder.	182
C. Die Studenten- und Akademikerorganisationen in Liechtenstein	182
a) Die Liechtensteinische Akademische Verbindung Rheinmark	183
b) Die Liechtensteinische Akademische Gesellschaft.	185
D. Projekte und Aussichten für eine Hochschule in Liechtenstein.	186
a) Die akademischen Mächte der Fürsten von Liechtenstein.	186
b) Ansätze zu einer Hochschulgründung in Liechtenstein.	187
c) Gegenwärtige und zukünftige Aussichten.	191

Kapitel 6

Die Berufsbildung

A. Allgemeine Aspekte	193
B. Die berufliche Grundausbildung.	196
a) Allgemeine Entwicklung	196
b) Berufslehren in Liechtenstein.	199

c) Kurse in Liechtenstein und Aussichten für eine Berufsschule im Fürstentum	201
d) Inanspruchnahme schweizerischer Einrichtungen.	205
C. Besondere Formen der Berufsbildung	210
a) Allgemeine Aspekte.	210
b) Handelsschulen.	210
c) Haushaltungsschulen.	212
d) Land- und forstwirtschaftliche Schulen.	213
e) Fachschulen für andere Berufe.	214
f) Die Berufsmittelschule.	215
g) Die berufliche Fortbildung.	217
D. Die höhere Berufsbildung	219
a) Allgemeine Aspekte.	219
b) Das Abendtechnikum Vaduz.	220
c) Das Neu-Technikum Buchs.	225
d) Besuch anderer Bildungseinrichtungen.	229

Kapitel 7

Erwachsenen- bzw. Weiterbildung sowie musikalische Ausbildung

A. Erwachsenen- bzw. Weiterbildung	233
a) Allgemeine Aspekte.	233
b) Staatliche Bemühungen und Tätigkeiten.	242
c) Anderweitige Bemühungen und Tätigkeiten.	245
d) Der zweite Bildungsweg.	249
B. Musikalische Ausbildung	251
a) Allgemeine Aspekte.	251
b) Die Liechtensteinische Musikschule.	252
c) Die Internationalen Meisterkurse.	257

Kapitel 8

Sonderschulung

A. Allgemeine Aspekte.	259
B. Die Hilfsschule.	263

C. Die Sonderschule	265
a) Allgemeine Aspekte	265
b) Die Tagesstätte für behinderte Kinder und Jugendliche in Liechtenstein	267
c) Besuch ausländischer Einrichtungen für Geistigbehinderte	268
d) Sonderschulung von Kindern mit anderen Behinderungsformen oder Störungen	269

Kapitel 9

Die Lehrer I: Zusammensetzung und Nachwuchsfragen

A. Allgemeine Aspekte	273
a) Probleme des Angebots und des Bedarfs	279
b) Ausländische Lehrer in Liechtenstein	279
c) Liechtensteiner Lehrkräfte im Ausland	282
B. Weibliche Lehrkräfte	284
a) Lehrschwestern in den öffentlichen Schulen und Kindergärten	284
b) Weltliche Lehrerinnen	293

Kapitel 10

Die Lehrer II: Ausbildung

A. Allgemeine Aspekte	299
a) Lehrerkategorien und gesetzliche Ausbildungsvoraussetzungen	299
b) Formen der Lehrerbildung	301
B. Das Angebot an Lehrerbildung	307
a) Pläne und Aussichten für eine Lehrerbildungseinrichtung in Liechtenstein	307
b) Auswirkungen der Tatsache, daß die Lehrerbildung im Ausland stattfindet	309
C. Die Grundausbildung der Elementar- bzw. Primarlehrer aus Liechtenstein: Besuch der verschiedenen Bildungseinrichtungen	315
a) Allgemeine Aspekte	315
b) Männliche Lehrkräfte an österreichischen Bildungseinrichtungen	315
c) Männliche Lehrkräfte an deutschen Bildungseinrichtungen	320
d) Männliche Lehrkräfte an schweizerischen Bildungseinrichtungen	321
e) Weibliche Lehrkräfte	328

D. Die Grundausbildung anderer Kategorien von Lehrern aus Liechtenstein: Besuch der verschiedenen Bildungseinrichtungen	330
a) Lehrkräfte der weiterführenden Schulen	330
b) Fachlehrkräfte und Heilpädagogen	333
c) Kindergärtnerinnen	334
E. Die Lehrerfortbildung	336
a) Die liechtensteinische Lehrbefähigungsprüfung	336
b) Das Kurswesen	342

Kapitel 11

Bildungswesen und Gesellschaft

A. Die Monarchie	345
a) Der Einfluß der einzelnen Landesfürsten	345
b) Auswirkungen der Monarchie auf das Bildungswesen	348
c) Die Erziehung der Angehörigen des Fürstenhauses	350
B. Die Kirche	352
a) Allgemeine Aspekte	352
b) Die Leistungen der Geistlichkeit dem Schul- und Bildungswesen gegenüber	352
c) Der Einfluß der Kirche auf das Bildungswesen	354
d) Religion im öffentlichen Schulsystem	360
C. Die Wirtschaft	363
D. Die Politik	366
E. Frauen	372
a) Allgemeine Aspekte	372
b) Die Mädchenbildung	374

Kapitel 12

Nationale, supranationale und internationale Aspekte des liechtensteinischen Bildungswesens

A. Eigenständige Leistungen	381
-----------------------------	-----

a) Diverse Einrichtungen	381
b) Herstellung von Lehrmitteln	383
c) Eigentümlichkeiten des liechtensteinischen Bildungswesens	385
B. Internationale Verbindungen	387
a) Abhängigkeit von ausländischen Einrichtungen, Dienstleistungen und Arbeitskräften	387
b) Inanspruchnahme liechtensteinischer Bildungseinrichtungen durch Ausländer und Leistungen gegenüber dem Ausland	395
c) Zusammenarbeit mit ausländischen Einrichtungen und internationale Beziehungen	399
d) Vergleich der Beziehungen mit den verschiedenen deutschsprachigen Ländern	406
C. Erziehungswesen und Eigenstaatlichkeit in Liechtenstein	412
a) Vaterländische Erziehung	412
b) Bildungswesen und Souveränität	422
c) Erziehungswesen und Staatsbewußtsein	426

Anmerkungen

Verzeichnis der in den Anmerkungen verwendeten Abkürzungen	435
Anmerkungen zu Kapitel 1	437
Anmerkungen zu Kapitel 2	444
Anmerkungen zu Kapitel 3	449
Anmerkungen zu Kapitel 4	458
Anmerkungen zu Kapitel 5	470
Anmerkungen zu Kapitel 6	480
Anmerkungen zu Kapitel 7	490
Anmerkungen zu Kapitel 8	495
Anmerkungen zu Kapitel 9	498
Anmerkungen zu Kapitel 10	505
Anmerkungen zu Kapitel 11	516
Anmerkungen zu Kapitel 12	532

Quellen

A. Primäre Quellen	551
1. Unveröffentlichte Unterlagen	551
2. Korrespondenz	551

3. Interviews	552
4. Veröffentlichte Unterlagen	554
a) Fürstentum Liechtenstein	554
b) Andere Staaten	556
B. Sekundäre Quellen	558
1. Liechtenstein	558
2. Die Schweiz	562
3. Österreich	564
4. Deutschland - allgemein	565
5. Deutschland - Bundesrepublik (BRD).	565
6. Deutschland - Demokratische Republik (DDR).	567
7. Verschiedenes.	567
Personenregister.	571
Orts- und Sachregister.	575